

TSV ST. Wolfgang 1934 e.V.



Jahresbericht 2015

1. Jahresbericht des ersten Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV St. Wolfgang

Viele engagierte Mitglieder und freiwillige Helfer haben auch im vergangenen Jahr wieder dazu beigetragen, dass wir in unserem Verein ein umfangreiches Programm anbieten konnten.

Unser Verein steht für ein abwechslungsreiches Sportangebot für Groß und Klein, sportliche Veranstaltungen und Freizeitbetreuung für unsere Kinder und Jugendlichen, sowie für kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde, vor allem im Fasching und am Dorffest.

Dies alles ist nur möglich, weil sich immer wieder viele Menschen bereit erklären, sich ehrenamtlich in unserem Verein einzusetzen und somit einen unbezahlbaren Dienst an unsere Gemeinschaft leisten.

Für dieses Engagement möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Danken möchte ich allen Übungsleitern, Betreuern und Helfern, die sich regelmäßig in den Übungsstunden und den Punktspielen um unsere Kinder und Jugendlichen kümmern.

Danke allen Übungsleitern, die sich im Erwachsenensport engagieren.

Unserer Faschingsabteilung, mit allen Beteiligten am Bunten Abend und am Dorffasching, darf ich für einen unterhaltsamen Fasching danken. Herzlichen Dank an unser Prinzenpaar und unserer TSV-Garde „Modern Art“ für ihr Engagement.

Danke den vielen Helfern, die uns beim Weinzelt am vergangenen Dorffest unterstützt haben. Mit viel Herzblut und aufwendiger Detailarbeit wurde wieder ein wunderschönes Zelt aufgebaut.

Viele freiwillige Helfer haben auch wieder an den Arbeitseinsätzen im Vereinsheim mitgeholfen. Hierfür möchte ich ganz herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde für Ihre Unterstützung bei unserer Vereinsarbeit.

Einen besonderen Dank meinen Vorstandskollegen und dem Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für das Vereinsleben.

Danken möchte ich allen Sponsoren, die uns bei der Vereinsarbeit mit finanziellen und sachlichen Mitteln unterstützen.

Wie bereits bei der vergangenen Mitgliederversammlung angekündigt, werde ich in diesem Jahr nicht mehr für das Amt des Vereinsvorsitzenden zur Verfügung stehen.

Für mich persönlich geht damit eine sehr interessante Zeit in unserem Verein zu Ende.

Es waren viele kleine, aber auch große Projekte, die mich in den vergangenen 9 Jahren gefordert haben. Aber all die Aufgaben habe ich nie alleine stemmen müssen. Die komplette Vorstandschaft hat hier in all den Jahren gemeinsam einen großen Einsatz für den Verein gebracht.

In vielen Angelegenheiten haben wir zudem auf einen weiten Kreis von freiwilligen Helfern zählen können. Dorffeste, Kunstrasenplatz, Faschingsveranstaltungen und vieles mehr.

Ich möchte mich hiermit bei allen ganz herzlich bedanken, die mich in all den Jahren bei der Vereinsarbeit unterstützt haben.

Diese breite Unterstützung ist es auch die unseren Verein zu dem gemacht hat, was er heute ist.

Es bedarf weiterhin viel ehrenamtlichen Einsatz, um unsere umfangreiche Jugendarbeit, das Vereinsangebot und die gesellschaftlichen Veranstaltungen aufrecht zu erhalten. Und das ist es, was für unseren Ort und unsere ganze Gesellschaft so wichtig ist.

Manchmal muss man hierfür ein Opfer bringen. Mit anpacken, unterstützen, helfen. Und auch mal den Mut haben, Verantwortung als Funktionär zu übernehmen.

Unserem Verein, den Mitgliedern, Betreuern und Funktionären wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Thomas Alsters

1.Vorstand

2. Jahresbericht Abteilung Fasching

Abteilung Fasching

Skandal im Goldachtal... der St. Wolfgang Fasching 2015 / 2016

Zwei Tage vor der Proklamation, genauer gesagt am Faschingsbeginn dem 11.11.2015, hatten wir kein Prinzenpaar. 58 Absagen erhielt die Abteilungsleitung bis dahin. Nach Rücksprache mit der Vorstandschaft haben wir die Proklamation bereits abgesagt.

Dann hat aber Anni Staab, mit ihrer eigenen Art und Weise (jeder weiß was gemeint ist), die Eltern des Kinderprinzen überredet. Somit konnten wir zur Proklamation am 13.11.2015 im Sportheim unser Prinzenpaar 2015 / 2016 präsentieren.

Mit Prinzessin Dagmar I. und Prinz Rudolph III von der St. Wolfganger Faschingsalm hatten wir „alte Hasen“ im Faschingsbusiness im Einsatz. Neben den Eltern, waren nun schon 3 Kinder als Prinzen und Prinzessinnen für unseren Fasching unterwegs.



Mit einen Wienerwalzer, einem flotten Tango, lustigen Sprüchen und großer Spendierfreudigkeit an der Bar haben sich Dagmar und Rudolph in unser Herz „regiert“.

Unser Kinderprinzenpaar Prinzessin Luca I., vom Regenbogen und Prinz Zeno I. vom Hochries, begeisterten die Faschingsfreunde aus nah und fern.

Trainiert wurden beide Prinzenpaare von unserer Anni Staab.

Natürlich braucht ein so tolles Prinzenpaar auch eine Prinzengarde. Unser ModernArt:

Liza Obermeier, Evi Gilhuber, Gloria Ederer, Martina Sperr, Anna Obermeier, Nicole Unterhaslberger, Anna Rieder, Lisa Butzenberger und Corina Gatzl zeigten eine flotten Marsch und den ModernArt Showtanz 2016 unter dem Motto „Fasching“.

Das Training der Garde übernahmen dieses Jahr: Nicole Ganter, Evi Gilhuber und Sabine Deml

Nach der Proklamation startete die 5. Jahreszeit mit der Vorpremiere am 05.01.2016 beim ausverkauften Schex so richtig durch. Über 350 Zuschauer genossen die Darbietungen unserer Prinzenpaare und unserer Garden.

Ebenso gut besucht war am 08. und 09. Januar unser Bunter Abend. Erstmals verkauften wir Platzkarten, was die Situation am Eingang ungemein erleichtert hat.

Wieder zeigten unsere Schauspieler Ihre kreativen Ideen und überzeugten mit viel Spielfreude.

Anton Schwimmer führte auch in diesem Jahr als „Feierwehrkommandant“ durchs Programm.

Nach der Begrüßung von Thomas Alsters, stand kein geringerer als Michael Jackson auf der Bühne und besang unsere Prinzenpaarsuche.

Stressbewältigung auf Bayerisch, der Gardemarsch der ModernArt, der Walzer unseres Kinderprinzenpaares, die Inthronisierung der Prinzenpaare durch unseren Bürgermeister Ulli Gaigl, das Krokophon von Just Voices, der Arbeitskreis Hofbräuhaus und natürlich einen Herzlichen Glückwunsch von Patrizia Müller. Fertig war der erste Teil des Abends.

Nach der Pause feierte die Baustelle ein Revival und sprengte die halbe Bühne weg, Armin Feckl zeigte uns, wie man in Bayern Kinder erzieht, bei der Praxis Dr. Hoppelkuber tut Zähne ziehen nicht weh, ebenso schadet auch keine vernünftige Bildung und in der Goldachlinik wurden diverse St. Wolfgang Krankheiten kuriert. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Julian Wittmann der mit seinen Sprüchen und Liedern den Saal zum kochen brachte.

Am Samstag feierten die Schauspieler zusammen mit den Gästen mit Livemusik in der Weinstube bis in den frühen Morgen.

Dieses Jahr hatten wir nur 5 Wochen Zeit zum Fasching feiern. Deshalb fand bereits am 23. Januar unser Turnerballstatt. Zum Tanz spielte die Band „Hot-Sugar“ auf.

Leider waren es auch dieses Jahr wieder weniger Besucher. Hier wollen und müssen wir uns im nächsten Jahr Gedanken machen, wie wir die Veranstaltung verändern und erfolgreich machen können. Ansonsten ergeht es dieser Traditionsveranstaltung wie dem Lugeball.

Nur wenn schon die Mitglieder des TSV nicht allzu stark vertreten sind, wird es schwer andere von einem Besuch zu überzeugen....

Zusammen mit den Ortsvereinen wurde am Faschingssonntag mit dem Faschingstreiben in der Hofmark der Endspurt eingeläutet. Hier konnten durch das gute Wetter wieder mehr Besucher verzeichnet werden.

An den Ständen und vor der Bühne wurde ausgelassen gefeiert und die Tänze der Gruppen und Garden begeisterten. Unsere Vorstandschaft „managte“ wieder die Schirmbar und DJ Thomas A. legte zur Apres-Ski-Party flotte Musik auf.

Mit dem Kehraus im Lappacher TSV-Stüberl wurde der Fasching auch in diesem Jahr am Faschingsdienstag beendet. Die Tanzgruppen zeigten nochmals Ihre Tänze, der TSV spendierte eine Brotzeit und Prinz Rudolph zeigte bei den vorbereiteten Spielen, dass er eigentlich keinen Ramazotti verträgt. Prinzessin Dagmar konnte sich den betrunkenen Prinzen nicht mehr anschauen und erschoss diesen nach einem letzten gemeinsamen Tango. Die versammelte Faschingsgesellschaft beerdigte den Prinzen dann standesgemäß.

Abschließend möchte sich die Faschingsabteilung bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken. Allen Voran an unseren Prinzenpaaren. Danke.

Wir freuen uns auf eine schöne Faschingssaison 2016/2017, wieder mit einem Gardefestival und einem großen Faschingsumzug

3. Jahresbericht Fußball

Das Fußballjahr 2015 begann traditionell mit dem internen Hallenturnier. Hier werden gemischte Teams aus allen Seniorenmannschaften und der A-Jugend gebildet. Das gutbesuchte Turnier war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und den Spaß, den die Spieler dabei hatten, konnte man ihnen ansehen.

Bevor es dann aber an die Vorbereitung und ins Trainingslager ging, druckten einige unserer Jungs noch die Schulbank. Der TSV ließ es sich nicht nehmen, die dezentrale Ausbildung des BFV zur C-Lizenz nach St. Wolfgang zu holen. Mit Georg Schmelcher, dem BFV-Ausbilder, konnten wir einen kompetenten und kurzweiligen Ausbilder gewinnen. Auch einige Herren vom TSV nahmen an der Ausbildung teil. Inhaber der C-Lizenz dürfen sich nun nennen: Bernhard Thalmaier, Armin Feckl, Stefan Fietz, Markus Wetzels, Manuel Daumoser, Gerhard Rimpfl, Markus Mittermaier und Alexander Springer. Burschen: herzlichen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen und in eure Ausbildung investiert habt.

Nach 15 jähriger Abstinenz fand auf unserem TSV-Gelände auch wieder ein Relegationsspiel statt. Es trat der TSV Grüntergernbach gegen den SV Buch an, um den Verbleib bzw Aufstieg in die Kreisklasse zu ermitteln. Vor ca. 400-500 Zuschauern gewann Grüntergernbach gegen Buch mit 3:1.

Zum ersten Mal gab es in dieser Saison eine extra erstellte, 36seitige Präsentations-Broschüre über unsere Abteilung Fußball. Darin enthalten sind allgemeine Infos, historische Eckpunkte der Fußballabteilung, alle Mannschaften mit Foto, Trainingszeiten und Kontakt, sowie einzelne Portraits von ehrenamtlichen Helfern des St.Wolganger Fußballs. Möglich gemacht haben diese zahlreiche Sponsoren, sowie Klaus Brandlhuber als Initiator, Redakteur und Verleger. Herzlichen Dank an euch.

Herren

Mitte März vergangenen Jahres suchten die Herrenmannschaften zunächst wärmere Gefilde auf und flogen mit 30 Mann ins Trainingslager. Hier wurde von Trainer Sebastian Kirchner ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm umgesetzt. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz, unter Anderem besuchten wir das Spiel der deutschen Fußballdamen gegen Brasilien, das im Rahmen des Algarve-Cup stattfand. Selbst der TV-Sender Eurosport konnte sich von unseren lautstarken Anfeuerungsrufen überzeugen.

Kaum zuhause angekommen, ging es auch schon zum brisanten Derby nach Lengdorf, das unser Team für sich entscheiden konnte. Es folgte nun Sieg um Sieg, so dass schon relativ früh feststand, wo die Reise hingehen sollte und der Spielgruppenleiter bereits am 17. Mai den Meisterpokal an unsere Mannschaft übergeben konnte.

Erwähnt sei hier noch eine Kuriosität im Spiel der 1. Mannschaft in Altenerding, das 3:0 gewonnen wurde. Kurios deshalb, da unser Team mit dünnem Kader angereist war und somit auch unser Keeper Sandro als Feldspieler auflief. Dieser räumte auch gleich mit dem Vorurteil auf, dass ein Torwart nicht Fußballspielen kann und erzielte zwei Treffer in nur acht Minuten dieser Partie.

Das letzte Spiel verloren dann unsere Jungs, wobei sich der Schmerz aber in Grenzen hielt. Unser Bomber vom Dienst Gerhard 'GaGa' Thalmaier bekam auch dieses Jahr wieder vom Erdinger Weißbräu die Torjägerkanone, sowie 15 Kisten Weißbier überreicht. Gutherzig wie GaGa nun mal ist, hat er fair mit seinen Teamkollegen geteilt. Es folgte dann noch die ein oder andere Party, sowie die Abschlussfeier am Sportplatz.



Foto: Das Kreisklassenmeister-Team 2015

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV St.Wolfgang	26	20	4	2	80 : 27	53	64	●
2	FC Langengeislg.	26	16	4	6	51 : 32	19	52	●
3	TSV Wartenberg	26	13	8	5	72 : 38	34	47	↗
4	FC Lengdorf	26	14	5	7	50 : 37	13	47	↘
5	DJK Ottenhofen	26	13	3	10	51 : 37	14	42	●
6	FC Spfr. Schwaig	26	11	6	9	48 : 37	11	39	●
7	SV Eichenried	26	9	7	10	50 : 52	-2	34	●
8	SpVgg Langenprg.	26	8	8	10	49 : 57	-8	32	↗
9	SpVgg Eichenkf.	26	9	5	12	46 : 69	-23	32	↘
10	Türk Gücü Erding	26	8	5	13	39 : 56	-17	29	●
11	RW Klettham-Erd.	26	8	3	15	35 : 59	-24	27	●
12	TSV Grüntegernbach	26	7	5	14	42 : 59	-17	26	●
13	SC Kirchasch	26	4	7	15	30 : 51	-21	19	↗
14	SpVgg Altenerdg. II	26	4	6	16	35 : 67	-32	18	↘

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – Kreisklasse 4 Erding

Die 2.Mannschaft konnte in der Rückrunde nur schwerlich Fuß fassen und es tat dem jungen Team sichtlich gut, dass sie von dem ein oder anderen erfahrenen Spieler der 1.Mannschaft unterstützt wurden. Hervorzuheben sind hier auch Simon Peinelt und Luggi Loidl, die aus der A-Jugend in das Team kamen und im Sturm für ordentlichen Wirbel sorgen. Nach gemischten Ergebnissen schloss das Team die Saison mit dem 11.Tabellenplatz ab.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Isen	22	15	3	4	48 : 28	20	48	●
2	SV Buch/Buchrain	22	13	3	6	52 : 32	20	42	↗
3	FC Hörgersdorf	22	12	4	6	50 : 33	17	40	↘
4	FC Hohenpolding	22	12	2	8	58 : 46	12	38	●
5	SC Moosen/Vils	22	10	8	4	64 : 34	30	38	●
6	FC Forstern	22	10	4	8	42 : 27	15	34	●
7	BSG Taufkirchen II	22	9	5	8	50 : 42	8	32	●
8	FSV Steinkirchen	22	9	3	10	48 : 43	5	30	●
9	FC Inning a.Holz	22	7	5	10	43 : 50	-7	26	●
10	TSV Aspis Taufkirchen	22	6	3	13	38 : 54	-16	21	●
11	TSV St.Wolfgang II	22	5	2	15	31 : 65	-34	17	●
12	SV Hörlkofen	22	2	2	18	23 : 93	-70	8	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – A-Klasse 8 Erding

Etwas mehr Punkte konnte das Team der 3.Mannschaft einfahren und erreichte in der dicht gedrängten Tabellenhälfte den 10.Platz mit 26 Punkten und somit den Klassenerhalt im ersten Jahr B-Klasse!

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Dorfen II	24	16	4	4	69 : 22	47	52	↗
2	SV Walpertskchn. II	24	16	4	4	57 : 29	28	52	↘
3	SC Moosen/Vils II	24	13	5	6	55 : 37	18	44	●
4	TSV Isen II	24	11	3	10	47 : 41	6	36	●
5	FSV Steinkirchen II	24	9	8	7	53 : 45	8	35	●
6	TSV Grüntegernbach II	24	10	4	10	63 : 46	17	34	●
7	SC Kirchasch II	24	8	6	10	39 : 53	-14	30	↗
8	SV Wörth/Erding II	24	9	3	12	36 : 51	-15	30	↘
9	FC Forstern II	24	8	4	12	27 : 46	-19	28	↗
10	TSV St.Wolfgang III	24	8	2	14	45 : 63	-18	26	↗
11	FC Spfr. Schwaig II	24	7	5	12	38 : 57	-19	26	↘
12	FC Inning a.Holz II	24	7	4	13	36 : 50	-14	25	●
13	TSV Aspis Taufkirchen II	24	6	4	14	31 : 56	-25	22	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – B-Klasse 6 Erding

In der neuen Saison 2015/16 stehen wir nun in der Kreisliga Erding. Auch dieses Jahr konnten wir uns gezielt mit einigen neuen Spielern verstärken. Mit Lukas Loidl, Bernhard Moser, Florian Maier, Nico Jung und Christian Müller konnten wir gleich 5 Jungs aus der A-Jugend in den Seniorenbereich bringen. Vom TSV Haag kamen Michael Zurwesten und Simon Peinelt zu uns, sowie Keeper Daniel Süßmaier und Heimkehrer Franz Hainer vom TSV Buchbach. Ausnahmslos alle Spieler haben sich sofort in die jeweiligen Teams integriert und es freut uns, dass sie sich dem TSV angeschlossen haben.

Vor dem Spiel kommt jedoch die „harte Arbeit“ und unsere Trainer. Kirchner/Rachl/Anderka/Fietz/Trojevski unterzogen auch dieses Jahr die Jungs wieder einer intensiven Vorbereitung.

Der Start unserer Teams verlief eher gemischt, da die Urlaubsplanung einiger Spieler uns in arge Personalsorgen brachte. Am ehesten schaffte es dann unsere 1. Mannschaft, wieder Tritt zu fassen und überwintert nun auf den 5. Platz. Wobei diese Tabellenposition über nichts hinwegtäuschen darf, es sind nur 3 Punkte zum Tabellenersten, sowie 8 Punkte zu den Abstiegsrängen.

Unser Team der 2. Mannschaft um Trainer Rachl Anton und Anderka Markus überwintert auf dem 9. Tabellenplatz. Die Mannschaft wendet die Eichhörnchen-Taktik an und landet nach einer Niederlage wieder ein Unentschieden oder einen Sieg. Ganz so schlecht ist diese Taktik nicht und wenn in der Rückrunde der ein oder andere Sieg noch eingefahren wird, kann sich Neutrainer Anton Rachl über sein Trainerdebüt sicherlich freuen.

Ähnlich verhält es sich mit unserer 3. Mannschaft um Trainer Fietz Stefan und Trojevski Martin. Das Team steht auf einem zufriedenstellenden 8. Tabellenplatz. Auch hier gilt die Devise, noch etwas mehr Trainingsbeteiligung und eine Top 5 Platzierung ist definitiv möglich.

Damen

Auch die Damen standen den Herren in nichts nach und flogen ebenfalls zur Wintervorbereitung in Trainingslager. In der Türkei hat man sich für die kommende harte Rückrunde den letzte Schliff geholt. Ein Großteil der Damen war mit an Bord und es wurde intensiv trainiert. Das komplette Team war zu 100% engagiert und es wurde insgesamt eine zufriedenstellende Vorbereitung absolviert. Dies zeigte sich dann auch gleich im ersten Spiel beim Sieg gegen Steinsdorf.

Dieser Trend setzte sich über die komplette Rückrunde fort. Da es nur eine Niederlage gab, kletterte das Team immer weiter nach oben. Die Damen verbesserten sich somit von Platz 8 auf Platz 4 in der Tabelle und feierten eine hervorragende Rückrundenleistung.

Mit 35 Toren in der Rückrunde konnte das Damenteam die meisten Tore der Liga schießen (insgesamt 50:29 Tore). Sandy war mit sensationellen 32 Toren (mal wieder) Torschützenkönigin der Liga.

Zum Saisonende gab Sigi Obermeier seinen Trainerposten auf - nach vielen Jahren als Trainer, Mutter, Vater und treibende Kraft des St. Wolfgang Damenfußballs. Sigi herzlichen Dank dafür.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	ST Scheyern	18	12	2	4	64 : 23	41	38	↗
2	MTV Ingolstadt	18	11	3	4	47 : 27	20	36	↘
3	SG FC Lengdorf	18	8	6	4	39 : 23	16	30	●
4	TSV St. Wolfgang	19	9	3	7	50 : 29	21	27	↗
5	SF Steinsdorf	19	8	6	5	35 : 33	2	27	↗
6	TSV Rohrbach	19	9	2	8	35 : 30	5	26	↘
7	TSV Eching	18	7	5	6	25 : 33	-8	26	↘
8	SC Kirchasch	19	8	5	6	41 : 39	2	26	↘
9	Sp.Gschft.Eichenfeld-Freising	19	4	1	14	24 : 61	-37	10	●
10	SV Walpertskirchen	18	2	1	15	16 : 78	-62	7	●
11	FC Moosburg II zg.	5	0	0	5	0 : 0	0	0	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – Damen Kreislige 4 – Donau/Isar

Zur neuen Saison trat Theo Blabsreiter in die Fußstapfen von Sigi. In der Vorbereitung gab es drei Spiele, von denen aber nur eines gewonnen werden konnte, wobei wir alle das Sprichwort kennen mit der „missglückten Generalprobe“. Denn in der Punkterunde ging es dann ab und das Team steht zum Ende der Vorrunde auf dem dritten Tabellenplatz mit 25:11 Toren. Nach dem Weggang von Sandy hat sich das Tore schießen auf einige Schultern verteilt und es stehen neun verschiedenen Torschützinnen zu Buche: Maria Gründl (6), Maria Meckes (6), Nina Grundner (5). Wobei hier noch zu erwähnen ist, dass Nina Grundner auch gleichzeitig die jüngste Spielerin des Teams ist.



Foto: Damenmannschaft 2015/16

Jugend

Hier konnten wir zu Beginn der Saison 15/16 zwei Jugendkoordinaten bei uns begrüßen. Mit Alfred Heueck und Theo Blabsreiter haben wir zwei ausgebildete Fußballexperten gewonnen, die unser Jugendtrainerteam verstärken bzw. unterstützen.

Das sportliche Jahr 2015 war etwas ruhiger als das vorangegangene Jahr, da keine Jugend-WM bzw. -EM stattfand. Erstmals fand aber in St. Wolfgang ein Jugendturnier für die Kleinsten statt. Initiiert wurde das Ganze von Andi Haas und dem Trainerteam der E- und F-Jugend. Ein „Traumturnier, Sonnenschein, viele Zuschauer, fröhliche Gesichter und nur Sieger“ schwärmte Andi nach dem erfolgreichen Wochenende und startete auch gleich die Vorbereitungen für eine Wiederholung in 2016 – voraussichtlich am 2./3. April. Etwa 250 Jugendspieler waren zu Gast bei dem Turnier und nochmal fast die doppelte Anzahl an Zuschauer am Spielfeldrand. Der Spielbetrieb hätte nicht besser laufen können. Bis auf ein paar Kleinigkeiten (Bienenstich/ Tritt auf den Fuß) gabs auch keine Verletzungen. Mit Mane Stauch hatten wir einen tollen Stadionsprecher (Mane)

Unser Lob gilt vor allem den Damen und Helfer/innen hinter der Verkaufstheke, die hatten jede Menge zu tun und haben sich wahnsinnig ins Zeug gelegt.

Die A-Jugend konnte unter Trainer Sepp Rumfinger und Andi Jakob mit einer starken Rückrundenleistung in der Kreisklasse Erding den 5.Tabellenplatz sichern.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) SV E. Berglern/SC Oberhummel	12	9	1	2	35 : 17	18	28	●
2	(SG) BSG Taufkirchen/FC Inning	13	9	1	3	37 : 20	17	25	●
3	JFG Isental	13	6	3	4	21 : 17	4	18	●
4	SC Moosen/Vils	13	7	0	6	25 : 22	3	18	↗
5	(SG) TSV St.Wolfgang/TSV Haag	13	6	2	5	28 : 26	2	17	↘
6	(SG) TSV Wartenberg/FC Fraunberg	13	5	1	7	24 : 33	-9	13	●
7	JFG Sonnenfeld	13	1	0	12	15 : 50	-35	3	●
8	JFG Moosrain 08 zg.	6	1	0	5	0 : 0	0	0	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – A-Jugend (U19) – Kreisklasse

Die B-Jugend erreichte unter Trainer Thorsten Karbstein und Benedikt Rachl einen hervorragenden 3.Platz. Mit Torsten Karbstein hat hier ein sehr geschätzter Trainer, der auch bei den Burschen sehr beliebt war, (vorerst) seinen Trainerjob an den Nagel gehängt. Torsten, Dir auch ein herzliches Dankeschön.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Wörth/Hörlikofen	17	13	2	2	61 : 16	45	38	●
2	DJK Sp. Gschft. Ottenhofen	17	13	1	3	107 : 18	89	37	●
3	SG St.Wolfgang/Haag	17	10	2	5	75 : 34	41	32	●
4	JFG Sonnenfeld	17	10	1	6	45 : 34	11	28	●
5	(SG) BSG Taufkirchen/FC Inning II	17	8	3	6	39 : 32	7	26	●
6	JFG Sempt Erding II	17	8	1	8	48 : 43	5	25	●
7	SG Steinkirchen/Hohenpold./Hörgerd.	17	5	0	12	16 : 90	-74	15	●
8	SG Wartenberg/Fraunberg II	17	2	0	15	14 : 93	-79	6	↗
9	SG Eichenried/Moosinning	17	1	1	15	11 : 74	-63	4	↘
10	JFG Isental II zg.	9	5	1	3	0 : 0	0	0	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – B-Jugend (U17) – Gruppe

Die C- Jugend tat sich über die ganze Saison in dieser Liga etwas schwerer und hielt mehr oder weniger den 7.Tabellenplatz bis zum Schluss. Hier engagierten sich Christian Djermeister, Johannes Maierhofer und Manfred Stauch im Traineramt.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Grüntegernbach	16	13	1	2	59 : 10	49	40	●
2	TSV Dorfen	16	9	4	3	42 : 28	14	31	↗
3	SG Eichenried/Grüne Heide Ismaning	16	10	1	5	63 : 37	26	31	↘
4	SG Hohenpolding/Steinkirchen	16	9	2	5	48 : 35	13	29	●
5	SG Hörkofen/Wörth	16	8	4	4	63 : 28	35	28	●
6	FC Forstern	16	8	1	7	30 : 24	6	25	●
7	TSV St.Wolfgang	16	3	1	12	26 : 61	-35	10	●
8	JFG Sempt Erding III	16	2	2	12	15 : 68	-53	8	●
9	SpVgg Langenprg.	16	2	0	14	14 : 69	-55	6	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – C-Jugend (U15) – Gruppe

In der D-Jugend konnten zwei Mannschaften unter Robert Göschl und Markus Mittermaier gemeldet werden. Eine für das Großfeld und eine für das Kleinfeld. Die Kleinfeldmannschaft erreichte einen hervorragenden 3.Platz, den sie auch ab Mitte der Saison tapfer verteidigten. Die Großfeldmannschaft tat sich in der Kreisklasse deutlich schwerer und erreichte hier den 8.Tabellenplatz.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Moosrain	16	12	3	1	50 : 13	37	39	●
2	JFG Sonnenfeld	16	11	2	3	38 : 14	24	35	●
3	TSV Dorfen	16	9	3	4	43 : 26	17	30	↗
4	FC Moosinning	16	9	2	5	35 : 17	18	29	↘
5	SpVgg Altenerdgr. II	16	6	2	8	25 : 41	-16	20	●
6	JFG Isental	16	5	3	8	18 : 25	-7	18	●
7	(SG) Steinkirchen / Hohenpolding	16	4	3	9	32 : 36	-4	15	↗
8	TSV St.Wolfgang	16	3	4	9	17 : 53	-36	13	↘
9	SG Wörth/Hörkofen	16	1	2	13	11 : 44	-33	5	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – D-Jugend (U13) – Kreisklasse

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Neumarkt-St.Veit II	11	7	2	2	47 : 22	25	21	●
2	SV Aschau II	11	9	0	2	41 : 27	14	18	●
3	TSV St.Wolfgang II	11	3	2	6	39 : 24	15	10	●
4	DJK SV Oberndorf II	11	2	2	7	26 : 42	-16	7	●
5	SV Oberbergkirchen II	11	1	1	9	17 : 55	-38	3	●
6	SV Reichertsheim-Ramsau II o.W.	10	5	3	2	0 : 0	0	0	●
6	TSV Haag II zg.	5	2	2	1	0 : 0	0	0	●

Abschlusstabelle – Saison 2014/2015 – D-Jugend (U13) – Kleinfeld

Des Weiteren waren mehrere E- und F-Jugendmannschaften im Spielbetrieb, sowie eine Bambini-Mannschaft.

Trainer für die E-Jugend waren Ulrich Huppmann, Hermann Zacherl, Robert Grundner und Klaus Wackerbauer. Für die F-Jugend engagierten sich Günter Kellner und Andi Haas und für die Bambini zeigt Anton Haslberger schon seit vielen Jahren eine Engelsgeduld.

Schiedsrichter

Auch bei den Schiris tut sich immer etwas und so hatten wir das Glück, in dieser Saison Benny Woock ins Team zu bekommen. Er pfeift Landesliga und ist in der Regionalliga Assistent.

Paul List, 70 Jahre, hat 43 Jahre für den TSV gepfiffen und war 39 Jahre Schiriobmann vom TSV. Er wurde letztes Jahr zum Ehrenschiedsrichter der Gruppe Erding ernannt. Dies freut uns besonders, da dies an strenge Regeln geknüpft ist.

Jakob Luberstetter pfeift seit 30 Jahren für den TSV, ist allerdings z.Zt. krankheitsbedingt nicht aktiv.

Unser Aushängeschild Wolfgang Haslberger (23) pfeift seit 10 Jahren für den TSV in der Bayernliga. Aufgrund hervorragender Leistungen kam er bereits in der Regionalliga als Schiri zum Einsatz und ist dort auch regelmäßig als Assistent an der Außenlinie, ebenso wie im DFB-Bereich in der A-Junioren Bundesliga (die Nationalspieler von morgen...)

Manuel Müller ist seit 4 Jahren für St. Wolfgang an der Pfeife. Sein Gäu ist die Bezirksliga (+Förderprogramm/mit Lehrgangsbester) und als Assistent die Bayernliga im Dreamteam mit Wolfgang Haslberger.

Marco Wöfl pfeift seit 2 Jahren für uns in der Kreisklasse mit Ambitionen zum Aufstieg in die Kreisliga und Assistent in der Bezirksliga.

Erhard Brunner hat lange Jahre vereinsinterne Damen-, E-/und F-Jugendspiele geleitet.

Markus Stocker pfeift seit 20 Jahren für St. Wolfgang und ist dabei auch als Schiedsrichterbeobachter in der Bezirksliga unterwegs und vor allem unser Vereinsschiedsrichterobmann.



Foto: Schiri-Team 2015

Markus, herzlichen Dank, dass du die „Abteilung“ Schiedsrichter so verantwortungsvoll und zuverlässig führst.

AH / TSV Oldies

Eine durchwachsene Saison 2015 erlebten die AH-Fußballer des TSV. Die Resonanz war zwar insgesamt sehr zufriedenstellend bei insgesamt 34 eingesetzten Spielern, allerdings gestaltete sich mancher Spieltag etwas schwierig, da es immer wieder kurzfristige Absagen hagelte. Wir haben es aber geschafft jedes Mal eine Mannschaft zu stellen!

Bei insgesamt 14 angesetzten Spielen waren wir unterschiedlich erfolgreich. 6 Siege stehen 6 Niederlagen gegenüber, bei einem Unentschieden und einer Absage des Gegners. Das Torverhältnis von insgesamt 30:35 vermiest uns im vorletzten Saisonspiel in Gars, bei dem wir 0:6 kassieren mussten. Ein Spiel, in dem wir alles an Personal ausschöpfen mussten und Altinternationale Größen wie Franz Hinterwimmer und unser 1.TSV-Vorstand Thomas Alsters ausgeholfen haben. Unser Thomas verletzte sich auch noch schwer an der Schulter. Dies war leider der negative Höhepunkt der Saison.

Der schöne Höhepunkt des Jahres war die erstmalige Ausrichtung des Endturniers im Sparkassenpokal. Nachdem wir in den Vorrundenspielen gegen die Topfavoriten FC Lengdorf (1:3) und BSG Taufkirchen (1:2) knapp unterlegen waren und nur den FSV Steinkirchen 4:1 schlugen, ging

es für uns nur um Platz 5. Hier konnten wir dank eines 4er Packs von Anton Rachl den SC Moosen mit 8:5 in die Schranken weisen. Done hat sich damit zudem in nur einem Spiel die Torjäger-Trophäe des Turniers „erschossen“. Im Finale siegte der TSV Dorfen über BSG Taufkirchen in einem spannenden Elfmeterkrimi.

Wie immer wenn die AH-ler ein Fest feiern, wurde auch das Rahmenprogramm ein großer Erfolg. Dank des Einsatzes der aktiven und ehemaligen Spieler und deren Frauen war alles perfekt organisiert. Hilfreich war hier Franz' Idee, gleich drei Spiele gleichzeitig stattfinden zu lassen und anschließend das Finale anzusetzen. Ein Hoch auf den Verein, der drei Spielfelder zur Verfügung hat! Dadurch verkürzte er die Wartezeit für 6 Mannschaften, die es anschließend mit ihrer Gastlichkeit dankten.

Ein kurzer Streifzug durch die Saisonstatistik:

Am meisten eingesetzt wurde Hans Hatzmoser mit 13 Spielen, gefolgt von Klaus Brandlhuber (11) und Sigi Obermaier (10).

Die erfolgreichsten Torschützen waren Stefan Rottenwallner mit 7, vor Anton Rachl mit 5 Toren.

Auch im Trainingsbetrieb waren Hans Hatzmoser und Klaus Brandlhuber die Fleißigsten.

Für 2016 stehen wieder der Sparkassenpokal und etwa 10 Freundschaftsspiele auf dem Programm. Ein schrittweiser Generationswechsel muss gestemmt werden da einige „alte Recken“, in den wohlverdienten Fußballruhestand gehen und nicht mehr in den Spielen eingesetzt werden wollen. Hier vertraut der Trainer den jungen Spielern (ab 32 Jahren!) die hoffentlich 2016 noch mehr Einsatz zeigen!

Danke!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Unterstützern bedanken. Angefangen von den verschiedenen Kioskteams, Platzwarten, dem Grillteam, den Linienrichtern, Trainern der Senioren-, Damen- und Jungenmannschaften, Ordnern, usw.

Ein herzliches Dankeschön auch an meine Abteilungsleiterkollegen

Sportliche Leiter: Hans Gaigl und Markus Anderka

Technischer Leiter: Bernhard Thalmaier

Presse-Internet-KuRa-Orga, etc.: Klaus Brandlhuber

Christian Rott

S. Hermann (AH) | T. Blabreiter (Damen) | M. Stauch (Jugend) | W. Haslberger (Schiri)

4. Jahresbericht 2015 der Abteilung Radsport

Die Wolfgangger Radsportler trainierten wieder Mittwoch Abends 18Uhr in heimischen Gebiet. Auch wenn die Radl-Gruppen dieses Jahr schwach besucht waren, wurden wieder viele Wege und Nachbargemeinden erkundet.

Unsere Landschaft&Heimat ist immer eine Radltour wert.

Dorffestrundfahrt 2015:

Bei der Rundfahrt am Dorffest trafen sich dieses Jahr 24 Bikerinnen und Biker um die 2 Strecken in Angriff zu nehmen. Die erste Gruppe wurde geführt von Manuela und Richard, diese fuhren eine ca. 30 km lange Strecke, in Richtung Schönbrunn, Schwindegg und zurück über Armstorf inkl. einer Regen-Zwangspause, wo ein Unterstand zwingend notwendig wurde.

Die zweite Gruppe fuhr mit Konrad und Claus eine lange Runde um Isen. Mit ca. 36 km und etlichen Höhenmetern gespickt, konnte die Strecke sogar ohne Regengüsse absolviert werden.

Das Wetter sah anfangs sehr schlecht aus, sodass wir eigentlich nicht mit einem Start rechnen konnten. Als wir jedoch um 13:00 Uhr am Dorffestplatz ankamen, waren sehr viele begeisterte Biker anwesend. Gesagt getan, alle entschieden sich für einen Start der Touren. Nach absolvierten Touren, konnte dann gemeinsam noch eine Brotzeit mit Kaltgetränken genossen werden.



Erlebnis-Duathlon für Kinder beim Schülerprogramm:

Am Mittwoch den 01. Aug. konnten wir am Schulgelände der Grundschule St. Wolfgang zum zweiten Mal einen Duathlon der besonderen Art ausrichten, denn hier wurde nicht nur auf Zeit gekämpft, sondern auch um Geschicklichkeit. Zuerst musste eine Laufstrecke von ca. 250 m absolviert werden, die vor der MZH gestartet wurde. Dann ging es auf die Radstrecke, die auf Wiesenboden ausgesteckt war, und einige Anstiege zu verzeichnen hatte, was den ein oder anderen doch mal zum Absteigen zwang. Danach ging es wieder zum Wechseln auf die letzte Laufstrecke, mit ca. 150 m, die dann mit ein paar Geschicklichkeitsübungen gespickt war.

Die 9 Kinder kämpften eifrig um den Sieg in Ihren Klassen. Mit Gummibären, Apfelschorle und einer Brotzeit, konnte dann der Akku wieder gefüllt werden. Bis zur Siegerehrung wurde noch mal der beste Langsam-Fahrer und Gummistiefel-Weitwerfer von allen gesucht.

Bei der Siegerehrung konnten tolle Preise, gespendet von der RaiBa St.Wolfgang und dem Radlcenter Stöckl Taufkirchen, ausgesucht werden. Alle Teilnehmer bekamen einen Preis.

Eine Tagestour wurde durch Nationalpark Bayerischer Wald unternommen.

Von Grafenau über St.Oswald-Riedlhütte nach Neuschönau (größter Baumwipfelpfad, einfach sehenswert), weiter durch den Nationalpark nach Mauth und zurück über Hohenau.

Beste Ausblicke bis in die Tschechei, großer Arber, Lusen waren geboten.

Rein der Gegenwind machte uns etwas zu schaffen.

Entlang des Inn´s von Sankt Wolfgang, über Altötting zum ehem. Papst Benedikt Geburtshaus.

Früh morgens, wo es die Temperaturen noch zuließen, wurde über Haag, nach Gars gestartet. Danach ging es immer am Innradweg entlang. Einige Einkehrschwünge in verlegene Hinterhöfe und Bio-Bauern boten sich ebenso an, als auch die Erfrischung in den Inn-Au-Seen.

Dabei wurden 76km zurückgelegt und traumhafte Wald- und Wiesengebiete durchquert.

3-Tagestour der Genussradl-Damen „Rund durch das Saalachtal und Kaiserwinkel“

Im Juni sind die Radl-Damen von Sankt Wolfgang gestartet nach Freilassing, von dort ging es über Teisendorf, Neukirchen, bei nasskalten Wetter, nach Reit im Winkl. Am zweiten Tag, wurde das Wetter besser und es ging am Walchsee vorbei nach Waidring und weiter nach Unken. Über Reichenhall ging es am dritten Tag nach Salzburg. In Summe waren das 187km. Die Stadt Salzburg wurde hierbei besichtigt und zurück ging es mit dem Zug.

Besuch der „Eurobike“ Friedrichshafen Ende August.

Einmal im Jahr dreht sich die ganze Fahrradwelt um Friedrichshafen. Die EUROBIKE ist als weltweite Leitmesse ein Fixpunkt im Kalender der Fahrradindustrie. Alle Innovationen, alle Unternehmen, alle Trends und Medienvertreter aus aller Welt sind hier vertreten. Hier entwickelt sich die Dynamik des globalen Bike Business in einem professionellen Umfeld.

Highlights rund um die Messe

Die Beteiligung stieg 2014 auf knapp 500 Einreichungen aus 30 Ländern. Neue Bikewear-Trends zeigt die EUROBIKE Fashion Show. Zahlreiche Vorträge, Workshops, der Bike-Tourismus-Kongress TRAVEL TALK und der Reisemarkt HOLIDAY ON BIKE sind weitere Highlights im Messeprogramm. Und nicht nur auf den großzügigen E-Bike-Parcours ist dabei die Elektromobilität allgegenwärtig. Weiteres unter www.eurobike-show.de

Sinnloses Bikerwissen (aus einer Befragung von 17.000 Radlnarrischen):

- ➔ Der durchschnittliche Anschaffungspreis beträgt 1.709Euro für ein Hardtail (nur vorne gefedert) und 2.931Euro für ein Fully (überall gefedert).
- ➔ Die meisten Biker fahren mit 120-140mm Federweg
- ➔ Big is beautiful...27,5Zoll und 29Zoll holen auf, nur noch 52% sind auf 26 Zoll-Reifen unterwegs. Wir rüsten um....
- ➔ 24% der Bike-Rahmen bestehen aus Carbon, 74% haben Aluminium-Rahmen, die restlichen 2% sind Edelmetall und Holz
- ➔ 40% schalten mittels einer 3x10 Schaltgruppe; 26% schalten mit 2x10, 21% mit 3x9 und 5% mit 1x11, der Rest weiß es wohl selber nicht so genau. Wer die Qual der Wahl hat, sollte uns Fragen.

Claus Heller

Abteilungsleiter Radsport



ABTEILUNG - RINGEN

JAHRESBERICHT 2015

zur

Jahreshauptversammlung am 28.02.2016

Rückblick Mannschaftskämpfe :

Die **Männermannschaft** zeigte sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert und landete auf Platz 3 in der Gruppenoberliga Süd. Das Team war zahlen- und leistungsmäßig gut aufgestellt, nachdem die im Vorjahr fehlenden D. Holland und Chorbadzhiyski wieder im Einsatz waren und mit Ion Gaimer ein schier unbezwingbarer Spitzenringer für uns auf die Matte ging. Auch der eigene Nachwuchs mit Grundei, Jaszmann und Knish zeigte sich sehr zuverlässig. Leider fehlte in den engen Kämpfen gegen die Spitzenteams etwas der Biss und die Cleverness. Eigentlich wäre mit dieser Mannschaft der Aufstieg in die Landesliga zu schaffen gewesen. Der neue Wettkampfmodus mit zweimal sieben Einzelkämpfen hat sich sehr gut bewährt und ist auch bei den Zuschauern gut angekommen.

Im Laufe der Saison kamen wie im Vorjahr 15 Ringer zum Einsatz. Bester Punktesammler war Ion Gaimer, der alle seine 24 Kämpfe in der 75kg und 86kg-Griechisch-Klasse überlegen gewann. Platz zwei teilten sich Alex und Markus Urban zwillings-brüderlich auf. Weiterhin kämpften Ludwig Grundei, Mate Jaszmann, Rafael Knish, Johannes Gerbl, Kevin Kästle, Bastian Prey, Michael Flurer, Jakob Mittermaier, Kosta Chorbadzhiyski, Dominik und Tobias Holland sowie Andi Drobny.

Abschlusstabelle Männer Gruppenoberliga Süd 2015:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	ESV München-Ost	24 : 4
2	TSV Trostberg	24 : 4
3	TSV St. Wolfgang	18 : 10
4	SC Isaria Unterföhring II	16 : 12

5	SV Mietraching II	14 : 14
6	TSV Diedorf	10 : 18
7	TSV Westendorf III	4 : 24
8	SV Untergriesbach II	2 : 26

Die **Schülermannschaft** landete nach starkem Saisonstart mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 16:16 nur im Tabellenmittelfeld auf Rang sechs. Durch die langen Ausfälle der Siegringer Warmedinger und Vogl gingen in der zweiten Saisonhälfte viele Kämpfe knapp verloren und der zweite Platz aus der Vorrunde konnte nicht gehalten werden. Insgesamt war es aber eine gute Saison für unsere junge Mannschaft, die im nächsten Jahr sicher wieder weiter vorne platziert sein wird.

Abschlusstabelle - Jugend Bezirksliga Obb. 2015:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	SVS Hallbergmoos	32 : 0
2	TV Feldkirchen	21 : 11
3	TSV 1860 München	20 : 12
4	ASV Au/Hallertau	18 : 14
5	ESV München-Ost II	17 : 15
6	TSV St. Wolfgang	16 : 16
7	AC Penzberg	13 : 19
8	SC I Unterföhring II	5 : 27
9	SG Moosburg	2 : 30

Erfreulicherweise waren 16 verschiedene Kämpfer im Einsatz, alle zehn Gewichtsklassen konnten aber doch nur siebenmal besetzt werden. Als bester Punktesammler erwies sich Georg Scheffler vor Simon Vogl und Peter Jazsmann. Die weiteren Ringer waren: Max Schauer, Lian Huber, Tobias Alsters, Adrian Schöder, Kilian Föstl, Laurin Huber, Leon Göschl, Kevin Schöder, Michael Warmedinger, Felix Weirauch, Florian Güntner, Hannes Rösch und Leonardo Carbone.

Bei Meisterschaften und Turnieren wurden folgende Plätze erkämpft:

Bayerische Meisterschaften:

3. Platz	Georg Scheffler	Jugend – B	Gr-Röm
-----------------	-----------------	------------	--------

Oberbayerische Meisterschaften:

1. Platz	Leonardo Carbone	Jugend-C	Freistil
	Georg Scheffler	Jugend – A/B	Freistil
	Georg Scheffler	Jugend – A/B	Gr-Röm
	Hannes Rösch	Jugend - D	Gr-Röm
	Hannah Alsters	Jugend – E	Freistil

Dazu gab es noch je sieben Silber- und Bronzemedailles bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Bei der nächsten Sportlerehrung vom Landkreises Erding können wir den TSV also wieder zahlreich vertreten.

Im Laufe des Jahres starteten die Jugendringer zusätzlich noch bei elf Einzelturnieren, bei denen 11 verschiedene Kämpfer zusammen 16 erste Plätze belegten. Das lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken. Insgesamt gingen im Jahr 2015 im Schülerbereich 25 Kämpferinnen und Kämpfer für den TSV auf die Matte, im Jugend- und Männerbereich waren es 16 Athleten.

Die **Trainingsarbeit** teilten sich 2015 in bewährter Manier Markus Zenz und Ludwig Attenberger (Männer + Jugend), René Schöder (Schüler), Albert Föstl (Schüler + Bambinis) und Tanja Demmel (Bambinis). Seit Herbst verstärkt auch Jan Melzer wieder das Trainerteam bei den Schülern.

Unser Nachwuchsangebot „**Kinderturnen & Rangeln**“ findet bei den Kindern von 3 – 6 Jahren weiter guten Zulauf und auf den Ringerplatten wird fleißig gespielt, geturnt und gerangelt. Danke hierfür an das Trainerteam Nadine Schöder, Peggy Göschl und alle Helfer.

Zur **Nachwuchsförderung** besuchten wir einmal im Monat das Stützpunkttraining des Ringerbezirkes Oberbayern. Auch beim Ringer-Camp in Penzberg mit den Weltmeister-Trainern Alexander Leipold und Brigitte Wagner waren wir mit elf Teilnehmern stark vertreten. Das anschließende Rangler-Turnier bei Skilegende Markus Wasmeier in seinem Schlierseer Museumsdorf war dabei zusammen mit dem erfrischenden Bad im Schliersee ein krönender Abschluss.



Zur **Nachwuchswerbung** veranstalteten wir auf dem **St. Wolfgang Dorffest** einen Gaudi-Sumo-Wettbewerb. Ein willkommener Spaß bei Groß und klein, der Dank guter Polsterung (siehe Foto) auch 100%-unfallfrei über die Bühne ging.

Das **Ringer-Grillfest** auf dem TSV-Gelände am 25.07.15 war von Schülern, Eltern, Aktiven und Abteilungsmitgliedern wieder gut besucht und alle hatten großen Spaß bei der lustigen Familienolympiade. Die Pokale für die **Vereinsmeister der Schüler und Männer** waren wieder hart umkämpft. Bei den Schülern gewann Kevin Schöder knapp vor Georg Scheffler und Ludwig Grunedi. Bei den Männern siegte Kevin Kästle vor Alex Urban und Andi Drobny. Die Auszeichnungen und Preise für den **Trainings-Champion 2015** holte sich wieder Hannes Rösch. Von der Familie Schöder initiiert und durchgeführt fanden sich am ersten Ferienwochenende noch einige Familien zum **Camping am Waginger See** zusammen. Wieder eine super Sache mit viel Spaß für Groß und Klein.

Bei den **Kampfrichtern** sind wir mit Bezirks-Kampfrichterobmann Jan Melzer und Johannes Scheffler unverändert besetzt.

Wie immer möchte ich mich zum Abschluss bei allen Helfern und Mitgliedern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich bedanken.

Hoffen wir auf weiterhin Gutes Gelingen in 2016!

Kraft Heil!

Albert Föstl

6. Jahresbericht Abteilung Ski

Jahresbericht Abteilung Ski

Skigymnastik

Im Trainingsbetrieb der Skigymnastik gibt es in dieser Saison eine erfreuliche Veränderung. Im Oktober 2015 absolvierte Andrea Reiter an der Sportschule Oberhaching Ihre Trainerausbildung zum Übungsleiter Breitensport. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung ist sie in das Training mit eingestiegen und unterstützt die beiden Übungsleiter Renate Schrägle und Manuela Heller.

Die neuen Ideen haben die drei hervorragend mit eingebaut, so dass die Teilnehmerzahl anstieg und immer wieder neue Gesichter mit dabei sind.

Sie sorgen so den Winter über für die nötige Fitness, und auch diejenigen, die nicht Skifahren, sondern sich den Winter über nur fit halten wollen, sind auch immer herzlich willkommen. Hiermit möchte ich mich, und auch im Namen der Teilnehmer bei Renate, Manuela und Andrea recht herzlich bedanken.

Die Kombination aus reiner Skigymnastik mit Dehnungs- und Rückengymnastik hält einen rundum fit und schafft einen idealen Ausgleich zum Alltag. Und wie überall – der letzte Schwung kommt durch die passende Musik.

Sommerprogramm

Auch im Sommer unternahmen wir alle paar Wochen Dienstagabends mit dem Radl etwas. Die erste Tour ging nach Dorfen zum Eis essen, ein andermal durch den Forst mit Biergarten besuch in Isen.

Nachdem wir in St. Wolfgang einen tollen **Trimm – Dich – Pfad** haben, nahmen wir diesen auch wieder in Angriff, und machten (fast) alle Stationen durch. Leider lässt

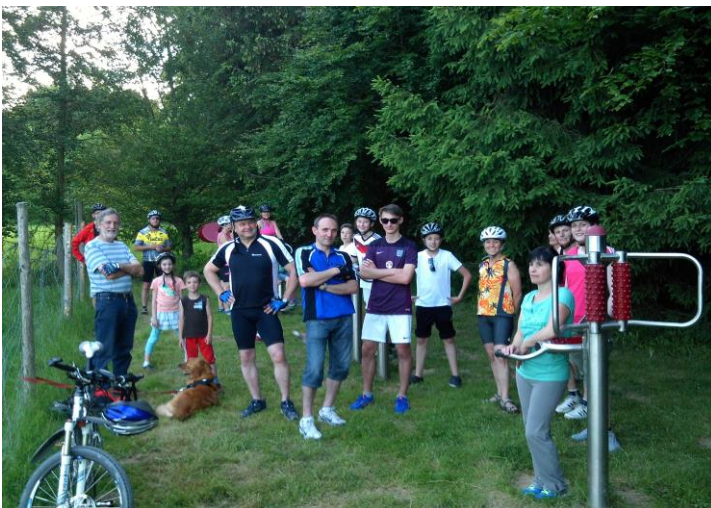
die Pflege der Stationen zu wünschen übrig. So machte ich mich an zwei Nachmittagen selber auf'n Weg und mähte die Stationen frei.



Trimm - Dich – Pfad

Start an der Mehrzweckhalle

21 Teilnehmer



Station in Endgassen

5 Übungsgeräte

Skifahrten

Nach dem die Jahreshauptversammlung heuer vorgezogen wurde, sind wir noch mitten in der Saison und kann über die Skifahrten nur wenig berichten.

Für die Saison 2015 – 16 sind fünf Skifahrten ins Nachbarland Österreich geplant.

Der erste größere Schneefall war diesen Winter mitte Januar, und somit mussten wir die Fahrt nach AXAMER LIZUM mangels Schnee absagen.

Skifahrten im einzelnen :

Sonntag 3. Januar 2016

Skifahrt nach AXAMER LIZUM

* zu wenig Schnee – Abgesagt *

Samstag.16. Januar 2016

Skifahrt nach LEOGANG / SAALBACH – HINTERGLEMM

56 Teilnehmer

Bedingungen: 35 cm Neuschnee, oben schlechtes Wetter, Schneefall und Windig

Pisten ab der Mittelstation teilweise eisig

Weitere Skifahrten in der Saison

Samstag 27. Feb. 2016 **SÖLL – RODEL und NACHTSKIFAHRT**

Sonntag 13. März 2016 **FIEBERBRUNN / SKIMEISTERSCHAFT**

Samstag 9. April 2016 **ZILLERTAL ARENA**
LEDERHOSEN – Wedel Finale

Die Skifahrten sind natürlich auch eine besondere Gelegenheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gemeinsam mit Freunden einen schönen Skitag zu verbringen.

Auch mit unserem Nachbarverein Ramsau sind wir immer in Kontakt, bei den Skifahrten sind meistens ca.10 Personen mit dabei.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr die Skiabteilung in irgendeiner Form unterstützt haben. Besonderen Dank gilt natürlich den Teilnehmern der Skifahrten.. So bleibt zu hoffen, das der Winter in der nächsten Saison auch wieder genügend Schnee bringt und das Interesse bei allen Wintersport – Begeisterten groß ist.

Mich würde es wieder sehr freuen, wenn ihr wieder zahlreich dabei seid in der kommenden Saison und wünsche

SKI HEIL

Albert Stadler

Ski Abteilungsleiter

7. Jahresbericht Abteilung Stockschiitzen

Auf Grund des diesjähriigen frühen Termins der Mitgliederversammlung des TSV stand bei Redaktionsschluss – wie es immer so schön heißt – das Abschneiden der Herrenmannschaften auf Eis noch nicht fest. Denn aktuell sind wir diesen Sonntag, 28.02. und am 13.03. mit beiden Mannschaften bei der Kreisligameisterschaft in der Eishalle Dorfen aktiv im Einsatz. Die Ergebnisse liefern wir dann selbstverständlich im nächsten Jahresbericht nach.

Diese beiden Turniere mit eingerechnet sind und waren unsere 8 Jugendlichen, 5 Stockschiitzinnen und 16 Stockschiitzen bei insgesamt 52 Turnieren für den TSV im Einsatz. Davon 42 Sommer- und 10 Kunsteisturniere. Als großen sportlichen Erfolg können wir den 4. Platz beim Kreispokal und damit die Qualifizierung der Damenmannschaft zum Bezirkspokal Sommer vermelden. Bei diesem Turnier in Ismaning wurde der 9. Platz erreicht.

Die Abteilung war aber nicht nur bei Meisterschaften, Pokal- und Freundschaftswettbewerben vertreten, sondern hat auch selbst wieder 4 Freundschaftsturniere veranstaltet. Drei davon Anfang Juli auf unseren eigenen Stockbahnen am Sportgelände. Darunter zum ersten Mal ein sog. „freies Turnier“ mit 9 Teams ausgeschrieben, bei dem je Mannschaft mindestens eine Dame aktiv war.

Noch mehr Gastmannschaften, insgesamt 29, konnten wir bei unserem traditionellen Kunsteisturnier um den Raiffeisenwanderpokal am 29.11.15 in der Eishalle Dorfen begrüßen. Beendet wurde dabei die Wanderung unseres langjähriigen Pokals. Denn zum insgesamt 3. Mal konnte der SV Wörth dieses Turnier im Finale gegen den SV Wurmsham für sich entscheiden und damit die Trophäe endgültig behalten. Dies stellt uns vor die Aufgabe, einen neuen Wanderpokal zu beschaffen und hoffen dabei wieder auf die tatkräftige Unterstützung der VR Bank.

Als Sieger bei der diesjähriigen 2. Auflage unseres Jakob Gabler Gedächtnisturniers konnte sich die Mannschaft der Fußball-AH durchsetzen und unseren Wanderpokal mit Sekt füllen. Deutlich mehr im Vordergrund als der sportliche Erfolg war an diesem schönen Sommerabend einmal mehr der Spaß, die Geselligkeit und das Treffen der verschiedenen TSV-Gruppen. Für die Organisation und Koordination der teilnehmenden Mannschaften möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Franz Hinterwimmer bedanken! Der Termin für dieses Jahr steht bereits fest - wir laden euch alle recht herzlich für Freitag, 15.07.2016 zum Turnier in Gedenken und zu Ehren unseres „Jock“ ein.

Ein weiteres DANKESCHÖN gilt unserer Jugendtrainerin und -Betreuerin Tanja Ostermaier. Aus dem Kreis unserer „jungen Wilden“ können wir immer wieder neue Talente auch in die Damen- und Herrenmannschaften integrieren. So haben wir z.B. die Sommermeisterschaft der 1. Herrenmannschaft (Bezirksliga Mitte) mit den 2 eigenen Talenten Andi Gahbauer und Uli Naglmeier bestreiten können und waren mit weitem Abstand die jüngste teilnehmende Mannschaft. Ein erwähnenswerter 9. Platz sprang dabei heraus.

Zum Abschluss wie immer der Hinweis auf unsere Trainingszeiten, zu denen alle Jugendlichen, Damen und Herren herzlich willkommen sind. Allgemeines Training für alle findet immer montags ab 20Uhr statt. Die Jugendlichen treffen sich donnerstags um 19Uhr. Von April bis Oktober findet ihr uns auf den Asphaltbahnen am Sportgelände und von November bis März (nur montags) in der Kunsteishalle in Dorfen. Jede/r die/der Interesse hat, aber vielleicht selbst keine Ausrüstung hat, kann sich selbstverständlich bei uns alles Notwendige ausleihen.

Für die Abteilung Stockschiitzen

Michael Handwerker

8. Jahresbericht Tennis

Starten möchte ich, wie jedes Jahr, mit dem Dank an alle Helfer, die den Spielbetrieb durch ihren Arbeitseinsatz das ganze Jahr über ermöglichen und aufrechterhalten.

Zu nennen sind hierbei insbesondere die Inbetriebnahme der Tennisanlage im Frühjahr, das permanente Pflegen der Anlage und das Winterfestmachen der Anlage im Herbst.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Mitglieder freiwillig jedes Jahr wieder aufs Neue eifrig helfend bereitstehen und unter der Leitung von Kaspar Brandlhuber und Helmut Brandl die Anlage in Schuss halten.

Insbesondere das Herrichten der Anlage im Frühjahr war nur durch das gute Zusammenspiel des harten Kerns möglich. Gerne begrüßen wir in der kommenden Saison auch weitere fleißige Helfer!

Bitte macht Euch bewusst, dass wir aktuell keine Pflichtstunden für die aktiven Mitglieder haben. Das geht nur so lange, wie auch die Bereitschaft zum Arbeiten bei den aktiven Mitgliedern vorhanden ist. Wir wünschen uns alle eine super hergerichtete Anlage. Das kann nicht immer „nur“ von ein paar Wenigen und immer den Gleichen geleistet werden!

Da sind alle gefragt!

Und nun zu den Aktivitäten unserer Mannschaften:

- 1) Damen 30: erfolgreicher Klassenerhalt
- 2) Herren 30: Erstmalig in dieser Klasse angetreten und gleich aufgestiegen! SUPER!

Besonderer Dank gilt auch heuer wieder unserem Trainer Mike Selmeier, der die treibende Feder in der Jugendarbeit darstellt. Ohne Nachwuchs wird das Bestehen für jede Sportabteilung schwierig.

Weitere sportliche Highlights waren die Vereinsmeisterschaften im Einzel:

Hier die Gewinner: Einzel:

- 1. **Georg Neumaier**
- 2. **Thomas Alsters**
- 3. **Helmut Brandl**

In Summe rufe ich alle Aktiven auf, die Anlage in 2016 wieder stärker zu nutzen und auch an den angebotenen Events rege Teil zu nehmen.

Da ich diesem Amt aus zeitlichen und beruflichen Gründen nicht weiter gerecht werden kann, habe ich mich entschlossen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

Ich hoffe und wünsche der Abteilung Tennis, dass sich ein neuer Abteilungsleiter/-in Tennis findet.

Auf eine erfolgreiche Saison 2016 mit sportlichen Grüßen

Claus Böckmann

9. Jahresbericht Abteilung Tischtennis

Für die Saison 2015/2016 wurden 2 Herren und erstmals nach vielen Jahren wieder 2 Bubenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet.

Die **2. Bubenmannschaft** startet in der 2. Kreisliga. Nach der Vorrunde stehen die jungen Spieler zwar am Tabellenende, sie sind aber weiter hoch motiviert und werden

bestimmt bald Erfolgserlebnisse feiern können.

In der 1. Kreisliga startet die **1. Bubenmannschaft**. Etwas überraschend können die Wolfgangler ganz gut mithalten und belegen nach der Vorrunde unter 6 Mannschaften den 4. Tabellenplatz. Damit kann bereits jetzt von einer erfolgreichen Saison gesprochen werden.

Die 2. Herrenmannschaft kämpft auch in dieser Saison wieder in der 3. Kreisliga um den Klassenerhalt. Nach der Vorrunde steht die Mannschaft auf einem Nichtabstiegsplatz und die Chancen auch in der kommenden Saison in der Liga zu antreten zu können stehen wirklich sehr gut, da bereits eine Mannschaft relativ weit abgeschlagen ist und somit nur noch ein Absteiger gesucht wird.

Nur ein Ziel für die laufende Saison gibt es für die **1. Herrenmannschaft** in der 1. Kreisliga und das heißt Klassenerhalt. Dass es eine schwierige Saison werden würde, war von Anfang an klar. Leider fielen mit Thomas Alsters und Herbert Kalb zwei Stammspieler verletzungsbedingt fast die gesamte Vorrunde aus. Die Wolfgangler belegen dadurch nach der Hinrunde den vorletzten Platz. Doch auch nachdem die ersten beiden Spiele der Rückrunde verloren gingen, gibt sich die Mannschaft bei weitem noch nicht auf. Der Kampf gegen den Abstieg wird sich vermutlich erst an den

letzten Spieltagen entscheiden.

An dieser Stelle bereits ein großes Dankeschön an die Spieler der „Zweiten“, die oftmals aus diversen Gründen (s.o.) die Lücken in der „Ersten“ auffüllen müssen.

Beim Grafschaftsturnier 2015 erreichte unsere Mannschaft den 3. Platz.

Bei den Einzelturnieren gab es im Jahr 2015 folgende herausragende Leistungen:

Josef Moser wurde Kreismeister bei den Herren B, Helmut Brandl belegte den 4. Platz bei den Herren D.

Nici Huppmann, Andreas und Johannes Gfüllner sowie Kilian Lekse konnten sich beim 1.Kreisranglistenturnier durch vordere Plätze für das 1. Bezirksranglistenturnier in Trostberg qualifizieren.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2015 lauten wie folgt

Herren:

1. Josef Moser
2. Hermann Zacherl
3. Thomas Gfüllner
4. Thomas Alsters

Jugend:

1. Matthias Gfülln
2. Julian Rumpfing
3. Alex Huppmann

Am 12. Februar 2016 fand die Doppelmeisterschaft statt. Die Mannschaften wurden per Losentscheid ermittelt. Dadurch kam es zu durchwegs ausgeglichenen und spannenden Spielen. Am Ende hatte die Paarung Josef Moser / Peter Jelsch die Nase knapp vorne und konnte sich über den Meistertitel freuen.

Am 05.03.2016 findet der Ortsentscheid für die Minimeisterschaft statt. Da möchte ich mich an dieser Stelle gleich bei der Raiffeisenbank St. Wolfgang, namentlich beim Reinhold Lindner, bedanken für Organisation und Sponsoring.

Am Schluss meines Berichtes möchte ich mich besonders beim Thomas Gfüllner bedanken, der nicht nur das Jugendtraining hervorragend leitet, sondern auch Turniere in St. Wolfgang organisiert und daneben noch viel Zeit in sein eigenes Training investiert und damit auch die anderen Erwachsenen in unserer Abteilung motiviert. Dann gilt mein Dank auch an den Stefan Brandlhuber, der die Bericht auf die Internetseite des TSV stellt. Auch allen anderen Mitgliedern unsere Abteilung einen herzlichen Dank, es macht wirklich Spaß mit euch.

Helmut Brandl

(Abteilungsleiter)

10. Jahresbericht Abteilung Turnen

Es gibt keine Änderungen zu den Vorjahren, anbei die aktuellen Trainingszeiten.



Eltern-Kind-Turnen

Übungsleiterin: Tanja Fellermaier
Trainingszeit: Montag 9.50-ca. 11.00 Uhr
Ort: Goldachhalle



Frauenturnen

Übungsleiterin: Doris Decker
Trainingszeit: Montag 19.00-20.00 Uhr
Ort: Schulturnhalle



Männerturnen

Übungsleiter: Martin Schweiger
Trainingszeit: Montag 19.30-21.45 Uhr
Ort: Goldachhalle



Seniorenturnen

Übungsleiterin: Jutta Bauer
Trainingszeit: Dienstag 16.00-17.00 Uhr
Ort: Schulturnhalle



Frauenturnen

Übungsleiterin: Annelies Contardo
Trainingszeit: Mittwoch 19.30-20.30 Uhr
Ort: Sportheim Lappach



Fit in den Frühling - Step-Aerobic

Übungsleiterin: Maria Schwimmer
Trainingszeit: Donnerstag 19.00-20.30 Uhr
Ort: Sportheim Lappach
Bitte Matte mitbringen.



Wirbelsäulengymnastik

Übungsleiterin: Maria Schwimmer
Trainingszeit: Donnerstag 20.30-21.30 Uhr
Ort: Sportheim Lappach
Bitte Matte mitbringen

11. Jahresbericht



Abteilung Volleyball



Kinder / Jugend

Das Training für den Nachwuchs hat großen Zulauf. Hierzu hat sicherlich auch die Beteiligung am Ferien Programm in der ersten Augustwoche geführt.

Erika Frenzel und Angelika Rimpfl bieten das Training für Mädchen ab 9 Jahre an und bieten so die Basis für das Ballgefühl und Bewegung die man beim Volleyball braucht! So haben wir einige Talente bereits in den Jugend Mannschaften integrieren können! Für weitere Interessenten, das Training findet am Dienstag ab 18 Uhr statt und endet um 19 Uhr.

Das Aufstreben der Jugendmannschaften des TSV St. Wolfgang war das vergangene Jahr kaum zu stoppen. Mit 16 Spielern bei den Jungen wurden drei Mannschaften, zwei U13 und eine U14 für die Saison 15/16 gemeldet, die erste Saison für die Jungspunde in Punkt- und Pokalspiele. Seit dem Beginn der Trainingseinheiten 2014, unter der Leitung von Markus Westenberger mit Ferdinand Finger, Oliver Linder und Maxi Schrägle, haben die Jungen erhebliche Fortschritte gemacht und im letzten Jahr in ihrer ersten Saison einige Erfolge erzielt. Darunter ist der 4. Platz der U13 Mannschaft bei der Kreismeisterschaft am 19.04.15 in der Goldachhalle zu loben. Mit dem 4. Platz lösten sich die Jungen das Ticket zur Oberbayerischen Meisterschaft unter 10 Mannschaften neben Volleyball Hochburgen wie Grafing, Lohhof und Vaterstetten. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft entging der Mannschaft die Qualifikation zur Südbayerischen Meisterschaft in einem knappen 3- Satz Spiel gegen den SV Harteck 2. Schlussendlich wurde der 13. Platz von 16 bei der Oberbayerischen Meisterschaft erreicht. Die Jungs ab 10 Jahren trainieren dienstags und donnerstags wöchentlich jeweils von 16:30-18:00 in der Goldachhalle St. Wolfgang.



Durch die Anzahl von 4 Trainern kann das Training sehr individuell aufgebaut werden. Somit können Anfänger individuell gefördert werden, was zum schnellen Fortschreiten der Fähigkeiten führt und das Eingliedern in die Mannschaft schnell gelingt. Dazu hatte das Trainerteam auch ein Volleyballcamp im September veranstaltet bei dem man volle 3 Tage gemeinsam verbrachte.

Für die kommende Saison ist geplant zusätzlich eine U16 Mannschaft zu melden. Diese spielt auf Großfeld mit 6 Spielern. Deswegen ist geplant eine weitere Trainingseinheit mittwochs anzubieten an der speziell das Spielen auf das Großfeld geübt werden kann.

Auch die Mädels-Mannschaft der U20 ist diese Saison, das erste Mal in der Punktrunde gestartet, mit großem Erfolg. Trotz der starken Gegner wie Unterföhring, Garching, Vaterstetten usw. setzten sich die jungen Frauen mit ihrem super Teamgeist durch und sind aktuell auf dem 3. Platz der Tabelle.

Tabelle 1

Platz	Team	Spiele			Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.	Punkte	Diff.		Diff.
1	TSV Unterföhring	8	8	0	16	16:2	14 430:247	183
2	TSV Vaterstetten	8	7	1	14	14:3	11 387:237	150
3	TSV St. Wolfgang	8	5	3	10	10:8	2 366:352	14
4	TSV Vaterstetten II	8	2	6	4	7:12	-5 303:399	-96
5	VfR Garching	8	2	6	4	6:12	-6 317:353	-36
6	VC Ottobrunn	8	0	8	0	0:16	-16 185:400	-215

Ina Grieger und Carina Holnburger freuten sich, dass Ihre Mannschaft so gut in die Saison gestartet ist und sie immer mehr Mädeln für die Mannschaft gewinnen konnten. Momentan spielen 10 Mädels

in der Punkterunde mit und weitere 5 Neuzugänge, die fleißig am Training teilnehmen. Unterstützung bekommen die beiden Jugendtrainerinnen durch Ferdi Finger und Markus Westenberger, somit ist viel Abwechslung im Training geboten.

Trainingszeiten sind jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr in der Goldachhalle.



Hinten von links:, Theresa Kronseder, Lara Eichner, Selina Schmid , Tamara Reich,

Vorne von links, Julia Wegmair, Andrea Jekl, Karin Rott, Sandra Renner, Anika Krämer

Erwachsene

Spielbericht Bezirksklasse 4, OB Herren 2015/16

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse kämpfen unsere Herren gegen routinierte Mannschaften. Bis dato konnten die Spiele nicht gewonnen werden auch wenn einige Sätze nur knapp entschieden wurden. Von der Spielanlage wäre die Mannschaft durchaus in der Lage in dieser Liga mitzuhalten, doch fehlt es derzeit noch an der Kontinuität um die Leistungen in den entscheidenden Passagen des Spiels abzurufen.

Nach der Halbzeit der Saison ist St. Wolfgang zwar auf dem letzten Platz, doch sind wir nach wie vor optimistisch dass die Mannschaft nach Ende der Spielrunde den Klassenerhalt schafft.



Hinten von links: Andreas Obermeier, Tobias Jekl, Markus Westenberger, Maxi Schrägle, , Coach Heinz Westenberger

Mitte von links: Plamen Petrov, Ferdi Finger, Oliver Linder Vorne : Simon von Fraunberg

(nicht im Bild: Tobias Reich, Lukas Ziegler, Alex Gilhuber)

Mixed-Mannschaften

Wir haben derzeit 2 Trainings/Spieltermine für Mixed (w/m) Volleyballbegeisterte!

Die Donnerstagsgruppe trainiert nach wie vor mit großem Eifer. Die Trainingsbeteiligung liegt erfreulicherweise immer zwischen 10-12 Teilnehmer.

Um auch wieder an dem ein oder anderen Freizeitturnier teilnehmen zu können, wären noch ein bis zwei männliche Volleyballer wünschenswert.

Interessierte sind jederzeit gerne gesehen.

Am Sonntag treffen sich die Freizeit Volleyballer (alt und jung). Hier stehen nach einem kurzen Training der Spaß und das Volleyballspiel im Fokus.

Nachdem die neu gemeldete Mannschaft letzte Saison in die Kreisliga OBB Ost B-Süd aufgestiegen ist, spielt Sie auch in dieser Liga vorne mit.



Mixed Mannschaft: Hinten links: Martin Vaas, Alex Baumann, Heinz Westenberger, Thomas Erl

Vorne links: Martina Jekl, Christine Linner, Christine Fanger (nicht im Bild: Thomas Wühr, Uli Vielhuber, Erika Frenzel)

Nach 10 von 16 Spielen führt die Mannschaft die Tabelle an und musste bis dato lediglich zwei Spiele abgeben und in Summe auch nur 8 Sätze.

Tabelle Gruppe Kreisliga B-Süd									
		Punkte	Sätze	Bälle	Siege				
1.	TSV St. Wolfgang	25	25	8	795	622	9 (11)		
2.	DJK Ottenhofen	19	19	8	641	557	7 (9)		
3.	TSV Hohenbrunn-Riemerling	16	16	17	711	724	5 (11)		
4.	ATSV Kirchseeon II	15	15	12	585	601	6 (9)		
5.	Kirchheimer SC	14	14	13	574	544	4 (9)		
6.	ATSV Kirchseeon I	14	14	19	691	745	4 (11)		
7.	TSV Isen	13	13	11	536	503	6 (8)		
8.	TSV Grasbrunn-Neukeferloh	11	11	13	491	523	2 (8)		
9.	SG Poing II	2	2	28	529	734	0 (10)		
Der Gruppenerste steigt auf									
Der Zweite spielt Relegation									
Der Vorletzte spielt Relegation									
Der Gruppenletzte steigt ab									

letzte änderung: 19.02.2016

Teilnahme an Mixed Turnieren:

- 24./26.04.2015 24-h-Turnier, Wartenberg, 11 Mannschaften
1. Platz, die „Jugendmannschaft“ des TSV St. Wolfgang „Die gestiefelten Muskelkater“
(nach 20 Jahren (1995) steht St. Wolfgang wieder auf dem höchsten Podest)
8. Platz, die „Erfahrene“ Mixed Mannschaft „Wolfgäng“
- 04/05.07.2015, Kirchanschöring, 21 Mannschaften
7. Platz „Die gestiefelten Muskelkater“
12. Platz „Wolfgäng“
- 01./02.08.2015, Gars, 18 Teams
8. Platz Wolfgäng
- 18.10.2015, Moosburg, Wolfgäng

Wir freuen uns weiterhin über interessierte Mädels und Jungs, die Spaß am Sport haben und Volleyball erlernen wollen, hier die Übersicht:

Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren weiblich:

Dienstag 18.00 Uhr bis 19:00 Uhr
Goldachhalle; Erika Frenzel / Angelika Rimpfl

Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 10 Jahren männlich:

Dienstags und Donnerstag 16.30 Uhr bis 18:00 Uhr
Goldachhalle; Markus Westenberger / Ferdi Finger / Oliver Linder / Maxi Schrägle

Training für Jugend weiblich ab 14 Jahre:

Dienstag 19.00 Uhr bis 21:00 Uhr
Goldachhalle; Ina Grieger/ Carina Holnburger

Training für Jugend (m) /Herren ab 14 Jahre

Donnerstag 18.00 Uhr bis 20:00 Uhr
Goldachhalle; Heinz Westenberger/Markus Westenberger

Training der Mixed Mannschaften:

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr oder auch Sonntag 18.00 Uhr – 21.30 Uhr
Goldachhalle

In Planung befindet sich die Errichtung eines Beach Volleyball Platzes mit mindestens 2 Feldern so dass man auch dieser schönen Trendsportart und auch den Interessen der Jugendlichen und Junggebliebenen nachkommt. Derzeit ist man im Gespräch mit der Gemeinde um den geeigneten Platz hierfür zu finden.

Heinz Westenberger, Februar 2016

12. Jahresbericht TAEKWONDO

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten und Verwechslungen hat sich das Jahr 2015 für unsere neue Abteilung Taekwondo richtig gut entwickelt.

Beim dem angebotenen Taekwondo, handelt es sich um das TWIN Taekwondo. Dahinter stehen die Gebrüder Maier die mehr als 40 Jahre Erfahrung im Taekwondo vorzuweisen haben.

Auch im Jahr 2015 haben wir einen erfolgreichen Lehrgang in der Goldachhalle austragen dürfen. Dabei besuchten uns mehr als 180 Kämpfer.

Nebenbei und völlig kostenlos geben wir auch immer wieder gerne bei der Grundschule St.Wolfgang Taekwondo Unterricht für die ersten Klassen.

Besonders stolz können wir darauf sein, dass mittlerweile 9 Schüler aus Dorfen unseren Unterricht besuchen.

Die Abteilung hat momentan 38 Schüler und Schülerinnen.

Insgesamt traten dadurch 12 neue Mitglieder in den TSV St.Wolfgang ein.

Momentan bieten wir 12 Trainingsstunden pro Woche an.

Mittlerweile haben wir auch vermehrt Anfragen aus Haag und Umgebung.

Unser Angebot haben wir dadurch erweitert.

In Zukunft wird auch am Freitag Abend in der Goldachhalle das TWIN Taekwondo unterrichtet.

Wer Lust hat die abwechslungsreiche Kampfsportart und die Selbstverteidigung zu erlernen, bitte einfach zu den Unterrichtszeiten vorbei kommen.

Mit sportlichen Grüßen der Taekwondo-Abteilung

Staab Richi, Abteilungsleiter